

„Tandemhub“ mit nur einem Kran



Formac fertigt und baut Industriehallen aus Betonfertigteilen.

Der Betonfertigteile-Hersteller Formac, S.A aus der spanischen Provinz Ciudad Real arbeitet seit einigen Monaten mit dem neuen Mobilkran LTM 1110-5.2. Die LICCON3-gesteuerte Maschine im neuen Design leistet beste Dienste und begeistert mit herausragenden Fahreigenschaften.

Seit rund einem halben Jahr bewährt sich der neue Liebherr-Mobilkran LTM 1110-5.2 von Formac im Dauereinsatz bei der Montage von Industriegebäuden aus Betonelementen. Südlich der Landeshauptstadt Madrid in der autonomen Region Kastilien-La Mancha rollt der 5-Achser von Baustelle zu Baustelle. Ein Hallenbau in der Nähe von Toledo mit Stückgewichten von 22 Tonnen war der erste Einsatz, den der Kran bei seinem Debüt zu bewältigen hatte. Kurz darauf bewies der 110-Tonner seine Vielseitigkeit bei der Erweiterung einer Raffinerie, wo er am Bau des neuen Gebäudes beteiligt war.

„Die Pfeiler und Träger sind bereits aufgebaut, nun müssen wir noch die Betonplatten mit einer Länge von je zehn Metern als Außenverkleidung anbringen“, berichtet Lucinio Gallego, der Fahrer des Mobilkrans auf der Baustelle. Lucinio hebt die riesigen Wandplatten mit sei-



Mit Montagespitze und im Zweihakenbetrieb werden die Bauteile vom Transporter geladen...



... und für die Montage in die Vertikale geschwenkt.



Für die 12 Tonnen schweren Wandelemente genügten 29,5 Tonnen Ballast.



LTM 1119-5.2 mit Montagespitze und zwei Hakenflaschen.



Überzeugt von seinem neuen Arbeitsgerät: Kranfahrer Lucinio Gallego.

nem neuen Kran im Zweihakenbetrieb von den Schwertransportern. „Ich arbeite hier mit einer Montagespitze am Teleskopausleger und zwei Hakenflaschen. Damit kann ich die Platten, die waagrecht angeliefert werden, für die Fassadenmontage senkrecht aufstellen“, erklärt er. Die zwölf Tonnen schweren Elemente werden bei einer maximalen Ausladung von 16 Metern schnell und präzise positioniert und zügig montiert. Die Arbeiten mit dem neuen Kran gehen ihm flott von der Hand. „Das neue Steuerungssystem LICCON3 ist sehr gut“, urteilt Lucinio.

„Es ist sehr einfach zu bedienen und der Kran funktioniert problemlos.“

Wie ein Auto im Großformat

Auf einer kleinen Baustelle inmitten von Olivenhainen zeigt der neue Kran kurze Zeit später erneut sein Können: Innerhalb weniger Stunden montiert er Wände und Decken eines kleinen Gebäudes. Lucinio ist aber nicht nur

mit dem Handling seines neuen Werkzeugs zufrieden, auch das Fahrverhalten des Mobilkrans auf der Straße begeistert ihn. „Der Kran ist etwas völlig Neues“, berichtet er. „Sanfte Schaltung, komfortable Kabine.“ Das Fahrerhaus des LTM 1110-5.2 überzeugt mit modernem Design, Geräumigkeit und Ergonomie. „Auf der Straße fühlt sich der neue Kran an wie ein Auto im Großformat. Perfekt.“